

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 28

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ledermesse in Aarau. Aarau, 30. September. Der Totalverkauf auf der Ledermesse betrug 22,000 Kilo. Sohlleder ausschließlich schweizerischen Fabrikats wurde bis zu 3 Fr., Schmalleder, vornehmlich ausländisches Erzeugnis zu Fr. 3.50 per Kilo bezahlt. Das Unternehmen verspricht einen günstigen Fortgang.

Wegikon hat die Lieferlegung der Straßen im Dorfe Oberwegikon nach den Anträgen des Gemeinderates einstimmig genehmigt. Im weiteren wurde der Antrag eines Archivs für Wertschriften in der Kirche genehmigt. Mitte Oktober wird die Gemeinde ihr neues Kirchengeläute erhalten. Die Einweihung der neuen Kirche hofft man noch im November vornehmen zu können.

Bauwesen in Korschach. In Korschach ist der neue Monumentalbrunnen (St. Jakobsbrunnen) fertig erstellt und wird demnächst eingeweiht werden. — Der Bau der Jugendkirche ging bei der anhaltend regnerischen Witterung etwas langsam vorwärts. — Oberhalb der Sittererfeldmühle ist ein neues Quartier entstanden. In kurzer Zeit sind 24 Häuser mit je zwei bis drei Wohnungen erbaut worden.

Schulhausbaute Stans. Diese Woche wurde das neue Mädchenschulhaus für die Gemeinde Stans und Oberdorf abgesteckt. Dasselbe kommt in die Kloster-Kirchenmatte in der Richtung zwischen das Haus Landammann Bussinger und den Pfarrhof zu stehen. Der Bauplatz nebst geräumigem Spielplatz wurde in gemeinnütziger Weise von dem löbl. Frauenkloster St. Klara der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Das Gebäude wird 33 m lang und 16 m breit mit 3 Stockwerken und wird einen schönen Abschluß des Dorfes ob dem Winkelried-Denkmal bilden.

Für den Bau des projektierten Bezirkskrankenasylls Affoltern bei Zürich hat Herr Stehli-Hirt die Summe von Fr. 20,000 geschenkt.

Neue Velofabrik. Mit einem Aktienkapital von 150,000 Franken ist in Courfaivre eine schweizerische Velofabrik gegründet worden.

Appenzellische Irrenanstalt. Die Kollekte für den Bau einer kantonalen Irrenanstalt hat in Herisau einen sehr erfreulichen Anfang genommen: Herr Appreteur Locher-Alber, der Kassier des Vereins zur Unterstützung armer Geisteskranker, eröffnete dieselbe mit dem hochherzigen Geschenk von 10,000 Franken.

Neues Kurtablissement. Kantonsrat Ed. Cattani in Engelberg beabsichtigt, in der Nähe des Hotel „Lullis“ eine Kaltwasserheilanstalt zu erstellen, welche für 200 Gäste Raum bieten soll. Das Baugespann ist schon aufgestellt.

Eine sehr ernste Gefahr schwebt über einem Teil des Urnerbodens. An steller Halbe zeigten sich schon im Vorjahre nach einem heftigen Gewitter bedenkliche Nisse. Allein man machte sich auch hier nichts daraus. Nun hat im Verlaufe dieses Sommers die Bewegung immer weiter um sich gegriffen, so daß dieselbe bereits eine Breite von 600—800 Meter einnimmt. Würde die ganze Masse hinunterstürzen, müßte sie einen Drittel des Urnerbodens bedecken. Der Engere Rat der Korporation Uri hat auf den Bericht des Almendauffsehers, Herrn Ratsherr Schuler von Unterschächen, einen Ausschuß zum Unterjuch nach Gnetzmacht entsandt.

Wasserversorgung Hintereg (Zsch.) Eine Genossenschaft hat die Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage für Hintereg und Umgebung beschlossen. Der Quellenerguß beträgt ca. 140 Minutenliter. Das 300 m³ fassende Reservoir, auf der aussichtsreichen Erhöhung oberhalb des Bollerrain plantiert, repräsentiert einen Hochdruck von 87 Meter. Die Anzahl der Hydranten beträgt 13. Die Anlage, die auf ca. 37,000 Fr. zu stehen kommt, ist der renommierten Firma Weinmann u. Rohrer in Winterthur zur Ausführung über-

geben worden und wird bis Ende Mai nächsten Jahres erstellt sein. („Vote von Uster“.)

Wasserversorgung Wolfhalden. Wolfhalden will eine Wasserversorgung mit Hydrantenanlagen erstellen und hat zu diesem Zwecke auf dem Gebiete der höher gelegenen Gemeinde Heiden eine Anzahl Quellen gekauft.

Neues Krankenhaus Konstanz. Die Stadtverordneten beschlossen den Bau eines neuen, mit allen modernen Einrichtungen versehenen Krankenhauses.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

482. Wer kann einem Petrolmotor helfen, daß er schneller läuft? Er explodiert recht, aber immer zu schwach.

483. Wer würde sich an einem Geschäft für Fabrikation und Vertrieb von sehr gangbaren pat. Artikeln mit circa 5000 Fr. beteiligen? Werkstätte mit Turbinenkraft ist vorhanden.

484. Ist es vielleicht zulässig, eine Wasserleitung von Cementröhren zu machen bei einem Gefälle von 20 m für einen Wassermotor? Die Lichtweite der Röhren sollte 150 mm sein und die Schutzweite 340 m. Kann mir ein Fabrikant Garantie leisten für so viel Druck und was für einen?

485. Wer fertigt als Spezialität in der Schweiz kleine Stahlschrauben an?

486. Wer erstellt Papier-Röhren von ca. 20 cm Länge, 15 mm Durchmesser und 1 mm Wanddicke aus altem Buchpapier, deren Wände so stark wie Holz sind?

487. Wer liefert Sternen von circa 30 cm Durchmesser aus Papier-maché?

488. Wer übernimmt das Bohren von Brunnen für industrielles Gebrauchswasser?

489. Welche mech. Werkstätte oder Spenglerei kauft eine sehr lohnende Erfindung? Offerten befördert die Exped. d. Bl.

490. Wer wäre Käufer eines liegenden Leimofens, groß und wie neu? H. Wittenwiler, Schreiner, Bundt b. Lichtensteig.

491. Wer wäre Abnehmer von sauberer und schöner Wagnerarbeit für schwere und leichte Fuhrwagen oder auch nur Rädern und soliden eichenen Trottbetten und zu welchem Preis?

492. Wer ist Käufer von 60 Meter Gußröhren, 100 mm und 75 mm, ganz neue? Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl. unter Nr. 492.

493. Wer wäre Lieferant von dünnen lindenen Flecklingen, 40 mm dick? Offerten an H. Vogel-Suter in Kölliken (Aargau).

494. Wer würde 3 Trockentrommeln aus Kupfer von 1 m Durchmesser und 2 m Länge verzinnen, ohne daß die Maschine abgedrochen werden müßte?

495. Welches ist der solideste Kohlenofen für Heizung einer Werkstätte von 20 Meter Länge, 10 Meter Breite und 3,5 Meter Höhe und wer liefert solche Ofen? A. Gampfer, mech. Schlosserei, Wängi (Thurg.)

496. Wer hat einen gebrauchten Nebenschlußelektromotor für circa 1 HP und 100—125 Volts zu verkaufen?

Antworten.

Auf Frage **425.** Holzspaltmaschinen liefern Nemmer u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei in Basel.

Auf Frage **447.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, die Ihnen alle möglichen Dimensionen in 1. Qualität liefert.

Auf Frage **451.** Habe vor 4 Jahren zwei gleich große Dächer mit gleichem Fall erstellen lassen aus verbleitem, starkem Eisenblech, beidseitig mit Zinn dreimal gestrichen, bewährt sich ausgezeichnet und bin gerne bereit, noch weitere Auskunft zu erteilen. A. Krebs, Monteur, Murten.

Auf Frage **460.** Metallbrückereien: Alfred Stöckli in Nestal (Glarus), Bosphard und Hoppeler in Dübendorf (Zürich) u.

Auf Frage **461.** Drahtziehereien: Montandon u. Co., Biel; Bloesch, Schwab u. Co., Madretsch; Schweizerische Metallwerke Dornach u.

Auf Frage **467.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jos. Keiser, Hafnermeister, Zug.

Auf Frage **468.** Schreinermeister Nefer in Zug.
Auf Fragen **468, 469** und **470.** Fragesteller wolle sich gesl. an Bl. Meiffen, Möbelfabrik in Rübigen (Graubünden) wenden, der sofort Preislisten versendet.

Auf Frage **469.** Wenden Sie sich an Friedr. Jakob, Schreinermeister in Rübigen, St. Bern.

Auf Fragen **469** und **470**. Wenden Sie sich an H. Zellweger, Schreinermeister, Trogen, der Ihnen in diesen Artikeln bestens dienen kann.

Auf Frage **470**. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fried. Jakob, Schreinermeister, in Rübigen (Bern).

Auf Frage **470**. Matratzenrahmen liefert billigt Jos. von Kob, mech. Schreinerei, Kerns (Obwalden).

Auf Frage **470**. J. Keller, Möbelschreiner in Roggwil, könnte dienen und wünscht Preisofferte.

Auf Frage **471**. Wenden Sie sich an Gebrüder Frei, Holzhandlung und Kistenfabrik, Münchthalenstr., Zürich V.

Auf Frage **472**. Ein empfehlenswertes Mittel gegen Wanzen und ihre Brut ist Essigsäure, welche man am besten mit einer Glasspritze in die Fugen und Ecken einspritzt; auch die Zapfenlöcher der Bettstellen fülle man mit der Flüssigkeit an. Ein Tropfen Essigsäure tötet die Wanze auf der Stelle. Dieses Mittel ist billiger und sicherer als Insektenpulver, namentlich wenn nicht echt persisches angewendet wird.

Auf Frage **474**. Gefelhte Fuß- und Kopfstücke, Façon Louis XV., liefern billigt Anzi u. Honegger, mech. Schreinerei und Kehlstäbelfabrik, Gewerbegebäude, Luzern, und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **475**. Die besten Dauerbrand-Defen sind die neuesten Modelle der echten Amerikaner Defen, auf Lager bei J. R. Ritter, Zofingen. Bekanntlich sind die deutschen sogenannten Amerikaner Defen Nachgüsse veralteter, längst überholter amerik. Modelle. Die modernen Sachen sind alle durch Patente geschützt.

Auf Frage **475**. Soq. Ventilations-Füllösen, ganz besonders das von Ihnen erwähnte System Adermann, sind in jeder Beziehung vorteilhafter als Amerikaner-Defen und die diesen ähnelnde Systeme. Die Wärmeabgabe der erstern ist eine sehr angenehme und zu fortwährender lebhafter Circulation der Luftschichten, die Temperatur im ganzen Raum eine sehr gleichmäßige. Ich empfehle daher stets, namentlich für große Lokale, die Regulier-Füllösen, System Adermann. Hans Stichelberger, Ingenieur, Basel.

Auf Frage **477**. Fragliche Stäbe liefern prompt und billig Gebrüder Maissen, Bauabrik in Rübigen (Graubünden); wünschen von Fragesteller nähere Auskunft, zu welchem Zwecke solche verwendet werden.

Auf Frage **477**. Mtl. Schwab, Holzwarenfabrikant in Oberwyl bei Büren liefert fragliche Stäbe.

Auf Frage **479**. Genaueste Auskunft in Ihrer Angelegenheit gebe ich Ihnen. Hunderte von ähnlichen Ausführungen stehen als Referenzen zu Gebote. Ingenieur M. Fr. Martin, Zürich.

Auf Frage **479**. Wenden Sie sich gest. an J. J. Aepli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Frage **480 a**. Die Turbine wird bei einer Kraftabgabe von 3 PS etwas weniger als 8 Stunden arbeiten.

b. Bei 70 m Gefäll, 1000 m Länge und 120 Liter per Minute entwickelt die Turbine 1,4 PS. Bei 120 Liter minutlichem Zufluss kann ein Reservoir 42 Stunden lang Wasser für 5 PS abgeben. Dabei ist angenommen, daß der Zufluß zum Reservoir 7 Tage und Nächte dauere. Liefere Wassermotoren jeder Größe billigt. J. J. Aepli-Trautvetter, Rapperswil.

Submissions-Anzeiger.

Reservoirbaute für die Wasserversorgung Ebertsweil am Albis. Es wird Konkurrenz eröffnet über nachfolgende Arbeiten und Lieferungen auf Frühjahr 1897:

a. Erstellung eines zweifammerigen Reservoirs von 250 m³ Wassereinhalte, nebst Hahnenknecht zc. inkl. sämtlicher Grabarbeit.

b. Liefern und Verlegen der erforderlichen Armaturen.

Die Eingaben sind bis spätestens den 10. Oktober an Herrn S. Ringger in Ebertsweil einzusenden, wobei Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen, sowie auch Eingabeformulare bezogen werden können.

La correction de la route cantonale no. 157 d'Yvonand à Ogens (Ct. de Vaud), entre Niédens et Jon sur une étendue de 3100 m. Les travaux de cette entreprise, évalués à frs. 40,000 consistent essentiellement en terrassements, empiéremments et aqueducs. Les plans, profils et cahier des charges doivent être consultés au département des travaux publics, où les soumissions conformes au modèle seront reçues jusqu'au 10 octobre, à 10 h. du matin. Elles seront ouvertes à ce moment là en présence des intéressés. L'enveloppe devra porter la suscription: „Soumission pour la route de Niédens à Donneloye“.

Die Glaser-Arbeiten und Holz- und Steinpflasterungen für die neue Reitschule auf der Schützenmatte in Bern. Preislisten sind bei Herrn Architekt Gerster, Marktgasse 89, zu beziehen. Offerten mit der Aufschrift „Preisangebot neue Reitschule“ sind der städtischen Baudirektion einzusenden bis zum 5. Oktober.

Schulhausbau Altstetten. Die Gipser-, Spengler-, Glaser- und Schreinerarbeiten für das neue Sekundarschulgebäude. Pläne,

Vorausmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Asper, Architekt, Gemeindestrasse 11, Göttingen, zur Einsicht auf. Bezügliche Eingaben sind bis spätestens den 6. Oktober an Herrn Sekundarlehrer Bockhard, Präsident der Baukommission, verschlossen einzusenden.

Korrektion der Langgasse Baar. Sämtliche Bauarbeiten für diese Straßenkorrektur. Pläne und Bedingungen können auf der Sekretariatskanzlei der Baudirektion (Regierungsgebäude) Zug eingesehen werden. Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Langgasse Baar“ bis spätestens 10. Oktober an die Baudirektion des Kantons Zug in Zug einzusenden.

Lieferung von 35 zweiplätigen Schulbänken für die Gemeindeschule Fried. Murgau. Offerten sind dem Präsidenten der Schulpflege bis 15. Oktober nächsthin einzusenden.

Brücken- und Gepäckwagen, Barrieren, Holzcementabdeckungen, elektrische Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünheiden, Brunnen und Leitungen, Defen und Kochherde, sowie die Lieferung des **Oberbauwerkzeuges** und des **sämtlichen Mobiliars** für die 6 Stationen der Linie Eglisau-Schaffhausen. Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der N. D. B., Glarntschstrasse Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Bauingabe der Linie Eglisau-Schaffhausen“ sind bis längstens 11. Oktober d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzusenden.

Die nünftlichen Lieferungen und Installationen wie vorgehend angeführt für die 5 Stationen der Linie Thalwil-Zug. Termin und Ort wie oben angegeben.

Die Bauarbeiten für die Erstellung einer Straße 1. Kl. von Benken nach Rudolfingen (Länge 1655 Meter, Kronenbreite 4,80 Meter) im Voranschlag von circa 10,000 Fr. Pläne, Voranschlag und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau des 4. Ingenieurkreises (Niedergasse Nr. 2, Winterthur) zur Einsicht offen.

Uebernahmsofferten, in Prozenten des Voranschlages ausgedrückt, sind bis spätestens 4. Oktober 1896 verschlossen und mit der Aufschrift „Straßenbau Rudolfingen“ versehen, an die Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich einzusenden.

Die Erdarbeiten, Dolenanlagen, Steinbett und Befestigung für die Verbreiterung einer circa 800 Meter langen Strecke der **Straße 1. Klasse zwischen Seuzach und Welfikon** im Gesamtbetrage von circa 3500 Fr. Pläne, Vorausmaß und Affordbedingungen können auf dem Bureau des 4. Ingenieurkreises, Niedergasse Nr. 2, Winterthur, eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten mit der Aufschrift: „Straßenbau Seuzach-Welfikon“ bis zum 4. Oktober 1896 der Direktion der öffentlichen Arbeiten einzusenden.

Die Bauarbeiten für die Erstellung einer Straße 1. Kl. von der Mühle bis zum „Röthli“ in Unterschlatt und der Bau einer **Wachbrücke** aus Beton (Länge 260 Meter, Kronenbreite 4,50 Meter) im Voranschlag von 3000 Fr. Pläne, Voranschlag und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau des 4. Ingenieurkreises (Niedergasse Nr. 2, Winterthur) zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten, in Prozenten des Voranschlages ausgedrückt, sind spätestens den 4. Oktober 1896 verschlossen und mit der Aufschrift: „Straßenbau Schlatt“ versehen an die Direktion der öffentlichen Arbeiten einzusenden.

Wasserleitung Dittingen. Die Gemeinde Dittingen bei Laufen (Bern) braucht für eine Wasserleitung 70 Laufmeter eiserne Leitungsröhre mit 3–4 cm Durchmesser, nebst einer Messingröhre. Mit der Lieferung der Röhre ist die Legung derselben verbunden und sind diesbezügliche Angebote schriftlich dem Gemeinderat bis zum 15. Oktober nächsthin einzusenden.

Die Korporation der Kleinkinderschule Träfadingen vergibt das Liefern und Erstellen eines runden **Ofens**, passend für ein Schulzimmer von 2 Meter 80 Höhe samt Rohr fertig stellt. Ebenso werden das Liefern und Legen von 20 m **Cementröhren**, 12 cm Lichtweite, vergeben. Schriftliche Angebote nimmt entgegen bis den 4. Oktober 1896 Konrad Hauser zur Linde.

370 Meter schmiedeeisernes Geländer an der Straße 1. Klasse Nr. 2 in Detsingen. Näheres auf dem Bureau des Kreis-ingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben bis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Oettinger & Co., Zürich

Grösste Auswahl einfachster bis elegantester
Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe, Seidener, Wollener u. B'wollener Modestoffe
 65 Cts p. M. Muster auf Wunsch Fr. 2.40 p. M.
 Phantasie franko ins Haus. Buxkin
 b. hochfeinst billigst. b. hochfeinst billigst.
Meter-, Roben- und Stückweise
 franko ins Haus.

Abteilung B'wolltücher p. Stück 10 Meter Fr. 1.90